



# Empowerment durch Bildung

Von EX-IN zum

Empowerment College

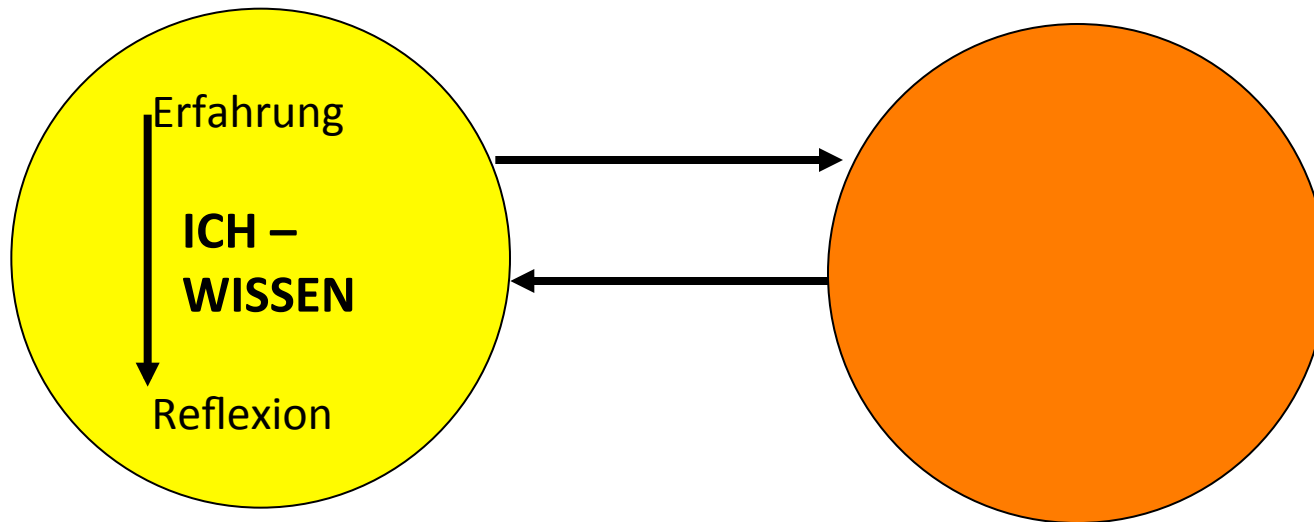
Ingrid Hollman / Jörg Utschakowski



# EX-IN Erfahrungen

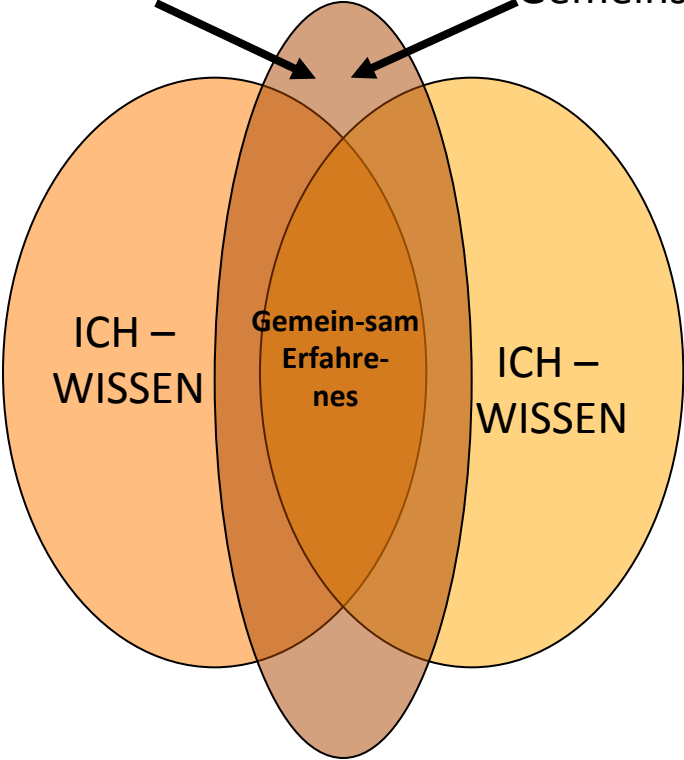
- EX-IN ist eine Ausbildung, die auf Erfahrungswissenschaftlichen Erkenntnissen beruht
- Expertise durch Erfahrung entwickeln bedeutet:
  - Aus Erfahrung Wissen und Wissenschaft zu entwickeln
- Wissenschaftsentwicklung ist ein Prozess über drei Ebenen:
  - Entwicklung von Ich-Wissen
  - Entwicklung von Du- Wissender
  - Entwicklung von Wir-Wissen





Neue Erfahrung im Kurs

Gemeinsam Verstandenes



- Reflektion von individueller Erfahrung (ich-Wissen)
- Austausch von Erfahrungen (ich-du Ebene) im Sinne von kommunizierbarem Wissen,
- gemeinsam abgestimmtes, verallgemeinerbares Wissen (Wir-Wissen) =
  - kollektives Wissen,
  - Erfahrungswissenschaftliche Erkenntnisse



# Bedeutung / Auswirkung der Produktion von Wir-Wissen

- Abstrahieren, Reflektieren, Einordnen von Erfahrungen
- vom Sein zum Haben
- Prozess der Transformation
  - der psychischen Erkrankung
  - eines Objektes der Stigmatisierung, Selbststigmatisierung und der psychiatrischen Behandlung
- Subjekt, das lernt, die seelische Erschütterung als akzeptierbaren Teil der eigenen Biographie zu entdecken,
  - als notwendige Konsequenz aus den Lebenserfahrungen
  - als besondere Begabung oder zumindest als besondere Sensibilität
- Keine Therapie, sondern Lernprozess
- Negativ bewertete Erfahrung wird zur Ressource, zur notwendigen Grundqualifikation
- Durch Erkenntnis und Wissen entsteht Lebensqualität



# Voraussetzungen

- Freiwilligkeit
- Andere Annäherung an Erfahrung/Symptom
- Keine Übersetzung durch Außenstehende (z.B. BehandlerInnen), sondern direkte Erkenntnis
- Erfahrung, normal zu sein



# Anforderungen an TrainerInnen

- Neugier
- Unwissenheit
- Tandemarbeit
- Kein Wissensvorsprung, sondern gemeinsamer Lernprozess
- Aufgabe:
  - Raum schaffen für Reflektion und Erkenntnis
  - Begegnungsräume schaffen
  - Einen sicheren Rahmen schaffen, damit Unsicherheit zugelassen werden kann





# Empowerment individuell

- Wissen nicht nur als Untergrundwissen verstehen, sondern Wertschätzung als wichtiges Überlebenswissen
- Wir sind normal (auch im Sinn der UN-BRK)
- Erfahrungswissen stärkt Selbstbewusstsein und Selbstwirksamkeit
- Erfahrungsbasiertes Lernen über lebenswirkliche Themen stärkt Gefühl, Einfluss zu haben



# Empowerment kollektiv

- Über kollektive Erfahrungen und kollektives Wissen mehr wahrgenommen werden
- Wir haben das Recht, uns für unsere Belange einzusetzen
- Grundbedingung für Empowerment



# Gemeinsamkeiten EX-IN und EC

- Wertschätzung der Lebenserfahrung
- Erfahrungswissen
- TrainerInnen-Tandem
- Ansatz von Recovery und Empowerment
- Teilhabechancen für Betroffenen vergrößern
- Selbstwert- und Selbstvertrauen stärken
- Netzwerke bilden



# Unterschiede EX-IN und EC

## Das Empowerment College

- zielt nicht auf eine berufliche Tätigkeit ab
- ist nicht nur für Betroffene
- besteht nicht aus ein „Gesamtpaket“, sondern bietet einen individuellen Lehrplan
- hat niedrigschwelligere Anforderungen
- setzt nicht nur auf Erfahrungswissen



# Wichtige Merkmale vom EC

- Bildung statt Hilfeleistung
- Personenzentriert
- Inklusionsgedanke
- Partizipation in allen Phasen und auf allen Ebenen



# Die Herausforderung

- Großes Potential für Konflikte, weil sehr heterogene Gruppen
- Flexibilität in der Gestaltung um Barrierefreiheit zu gewährleisten
- Die Bedürfnisse von allen TN zu berücksichtigen
- Trotzdem beim Thema zu bleiben und das Modul durchzuführen

